



ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

FISKER VERÖFFENTLICHT OCEAN OS 2.0 SOFTWARE- UPDATE FÜR DEN FISKER OCEAN MIT OPTIMIERUNGEN IM BEREICH LEISTUNG, SOLARSKY, ENERGIEMANAGEMENT UND WEITEREN FUNKTIONEN

- Ocean OS 2.0 ist das erste OTA-Software-Update im Jahr 2024
- Das neue Update optimiert das Fisker Ocean Kundenerlebnis hinsichtlich der Leistung und des Antriebsstrangs, der Nutzung des SolarSky, verbessert das Energiemanagement und ergänzt Funktionen
- Fisker plant für das Jahr 2024 regelmäßige OTA-Software-Updates, um weitere Funktionen und Features zu integrieren



FISKER VERÖFFENTLICHT SOFTWARE-UPDATE VERSION 2.0 FÜR DEN FISKER OCEAN MIT VERBESSERUNGEN IN DEN BEREICHEN LEISTUNG, SOLARSKY, ENERGIEMANAGEMENT UND WEITEREN FUNKTIONEN

LOS ANGELES (6. FEBRUAR 2024) – Fisker Inc. (NYSE: FSR) („Fisker“), mit der Mission, die weltweit emotionalsten und nachhaltigsten Elektrofahrzeuge zu entwickeln, hat angekündigt, ab kommender Woche den Rollout des ersten Over-the-Air-Software-Updates (OTA) des Jahres für den vollelektrischen SUV Fisker Ocean durchzuführen.

Das Ocean OS 2.0 OTA-Update umfasst Optimierungen hinsichtlich der Leistung, des Antriebsstrangs und für das SolarSky, sowie Verbesserungen im Energiemanagement und ergänzt weitere Funktionen. Das Update wird den Besitzern in allen Ländern in Nordamerika und Europa zur Verfügung stehen, in denen die Fahrzeuge von Fisker erhältlich sind. Ab kommender Woche startet das Unternehmen den Rollout des Ocean OS 2.0 und wird dieses Paket seinen Kunden in Form von drei OTA-Updates zur Verfügung stellen. Dieses progressive OTA-Update folgt auf die Update-Version 1.11, die im Dezember 2023 veröffentlicht wurde. Weitere OTA-Aktualisierungen sind für 2024 geplant.

„Unsere Strategie der OTA-Software-Updates macht den Fisker Ocean zu einem echten vernetzten Fahrzeug. Ocean OS 2.0 ist ein progressives Update, das zeigt, dass wir Leistung, Energiemanagement und andere wichtige Funktionen des Ocean jederzeit anpassen und verbessern können“, sagte Henrik Fisker, Chairman und CEO. „Wir werden weiterhin in regelmäßigen Abständen neue Funktionen aktivieren, mithilfe von Fahrerfeedback Software-Funktionen verbessern und weiterhin das Versprechen einhalten, den Fisker Ocean intelligenter, leistungsfähiger sowie über die gesamte Lebensdauer des Fahrzeugs hinweg besser zu machen.“

Ocean OS 2.0 enthält die folgenden Updates:

Neue Funktionen:

- **Überarbeitete Drehmomentverteilung Vorderachse/Hinterachse:** Bei den Ausstattungspaketen mit Doppelmotor-Allradantrieb (One, Extreme und Ultra) des Fisker Ocean wurde die Leistungsverteilung zwischen Vorder- und Hinterrädern von 50:50 auf 45:55 geändert. Dieses Update verbessert die Traktion und das Handling und macht den Ocean sowohl im Fun- als auch im Hyper-Fahrmodus noch sportlicher und dynamischer.
- **Automatische Fahrzeughaltfunktion:** Die automatische Fahrzeughaltfunktion (Automatic Vehicle Hold, AVH) ersetzt die bestehende Berganfahrhilfe des Fisker Ocean und erhöht die Haltezeit des Fahrzeugs für einen verbesserten

Fahrkomfort. Die AVH aktiviert die Bremsen bei dem stehenden Fahrzeug und löst diese erst, wenn der Fahrer das Gaspedal betätigt, um das Fahrzeug in Bewegung zu setzen. Diese Verbesserung basiert auf Kundenfeedback: Die vorhandene Berganfahrhilfe wurde so konzipiert, dass der Bremsdruck bei Steigungen ca. 2 Sekunden lang aufrechterhalten wird, um den Übergang von der Bremse zum Gaspedal ohne Wegrollen zu ermöglichen.

- **SolarSky-Upgrade:** Bei den Ausstattungspaketen Extreme und One gibt es eine neue SolarSky-Energieanzeige im Menü „Laden/Energie“ auf dem zentralen Touchscreen, die anzeigt, wie viel Sonnenenergie dem Fahrzeug zugeführt wird.
- **Verhinderung von Anhängerschlingern:** Dieses Stabilitätskontrollsystem wirkt dem Schlingern des Anhängers entgegen und macht das Ziehen sicherer und entspannter.
- **Wasserentfernung von der Bremsscheibe:** Bei nassem Wetter entfernt das Bremssystem automatisch und unmerklich Wasser von den Bremsscheibenoberflächen, um das Bremsverhalten zu verbessern.
- **Steuerung der Standby-Zeit:** Mit der Steuerung der Standby-Zeit auf dem zentralen Touchscreen kann der Fahrer die Zeitspanne einstellen, in der das Infotainment-System im Standby-Modus verbleibt, um die Batterie zu schonen und die Reichweite des Fahrzeugs zu erhöhen. Wenn die Standby-Zeit reduziert ist, kann sich die Startzeit des Fahrzeugs verlängern, was den Benefit des reduzierten Energieverbrauchs ermöglicht.
- **Fahrer-Profile:** Mehrere Fahrer können ihre Präferenzen, Datenschutz- und Komforteinstellungen in ihren eigenen Benutzerprofilen speichern, inklusive der Klimakontrolle und Audio-Einstellungen.

Leistungsverbesserungen:

- Verbesserungen bei Energiemanagement und Leistungserhaltung
- Reduzierung des Ladezustandsverlusts während des Parkens
- Kalibrierungsänderungen bei Innenraumheizung und -kühlung zur Vermeidung von beschlagenen Scheiben
- Verbesserte Heiz- bzw. Kühlleistung im Earth Mode
- OTA-Updates können installiert werden, während das Fahrzeug an das Stromnetz angeschlossen ist (Hinweis: Der Ladevorgang wird während des Software-Updates pausiert).

- Überarbeitete Audioeinstellung für verbesserte Basswiedergabe bei den Ausstattungspaketen Ultra und Extreme/One
- Optimierung des Reaktionsverhaltens des Schlüssels
- Verbesserte Genauigkeit bei der Tageskilometerzählung
- Verbesserte Genauigkeit bei der Messung des Energieverbrauchs

Das Unternehmen plant, seinen robusten Ansatz bei Software-Updates fortzusetzen, indem es einen stufenweisen Rollout-Plan nutzt, um Kundenfeedback zu früheren Versionen zu implementieren und den OTA-Updateprozess gründlich zu testen.

Der Fisker Ocean Extreme hat eine WLTP-Reichweite von 707 km / 439 mi³, die höchste Reichweite aller elektrischen SUV, die heute in Europa verkauft werden. Der Fisker Ocean hat den geringsten publizierten CO₂-Fußabdruck aller elektrischen SUV, verwendet über 50 kg recycelte und biobasierte Materialien, wird in einem CO₂-neutralen Werk gefertigt und profitiert von Solarzellen auf dem Dach, die eine zusätzliche Reichweite von bis zu 2.400 km (1.500 mi) pro Jahr ermöglichen⁴.

¹ EPA-Reichweiteschätzung Mittelgroße SUVs. Messungen mit standardmäßigen 20-Zoll-Rädern. Die tatsächlichen Ergebnisse können aus vielen Gründen abweichen, z. B. wegen der Fahrbedingungen, der Felgenreöße, des Ladezustands der Batterie und der Art, wie das Fahrzeug gefahren und gewartet wird.

² Mittelgroße SUVs in vergleichbarem Preissegment

³ Die Angabe der WLTP-Reichweite gilt für die europäischen Märkte, auf denen Fisker aktiv ist. WLTP-Messungen mit 20-Zoll-Standardrädern. Die tatsächliche Reichweite variiert je nach Umgebungsbedingungen, Fahrzeugkonfiguration, Felgenreöße sowie der Fahrzeugnutzung.

⁴ Auf Grundlage von Simulationen durch Fisker Als Idealbedingungen gelten eine Sonneneinstrahlung von 5,4 kWh pro m² und Tag auf regelmäßig stattfindenden Fahrten (z. B. bei Pendlern). Die tatsächlichen Resultate sind stets von externen Bedingungen und der Fahrzeugnutzung abhängig.

Über Fisker Inc.

Das in Kalifornien ansässige Unternehmen Fisker Inc. revolutioniert die Automobilindustrie, indem es individuelle Mobilität im Einklang mit der Natur konzipiert und entwickelt. Angetrieben von der Vision einer sauberen Zukunft für alle hat es sich das Unternehmen zur Aufgabe gemacht, die nachhaltigsten und emotionalsten Elektrofahrzeuge der Welt zu bauen. Nähere Informationen, sowie exklusive Inhalte

erhalten Sie auf Fiskerinc.com und unseren Social-Media-Kanälen:
[Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#), [YouTube](#) und [LinkedIn](#).

Laden Sie sich die revolutionäre mobile App von Fisker aus dem [App Store](#) oder dem [Google Play Store](#) herunter.

###

Kontakt:

Europäische Medien:

Press.europe@fiskerinc.com

US-Medien

Fisker@GODRIVEN360.com

Kundendienst: Support@fiskerinc.com

Fisker Inc. Pressestelle:

Matthew DeBord

VP, Communications

mdebord@fiskerinc.com

Franziska Queling

Regional Head of Public Relations Europe

fqueling@fiskerinc.com

Investorenkontakt:

Eric Goldstein

Head of Investor Relations

egoldstein@fiskerinc.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die den „Safe Harbor“-Bestimmungen aus dem „US Private Securities Litigation Reform Act“ von 1995 unterliegen. Solche Aussagen können sich durch Wörter wie „fühlen“, „glauben“, „erwarten“, „schätzen“, „voraussagen“, „wollen“, „sollen“, „müssen“ oder ähnliche Wörter oder deren Gegenteil auszeichnen. Sie beinhalten u. a. Zitate unseres CEO und Äußerungen zur Planung des Produktionsstarts, zur Preisgestaltung, Lieferung, Produktion und zur geschätzten Reichweite des Fisker Ocean, der zeitlichen Planung hinsichtlich der Eröffnung der Fisker-Einrichtungen sowie zur zukünftigen Strategie des Unternehmens, zu Betriebsweiterungen, Software-Updates oder zu anderen zukünftigen Ereignissen, die Risiken und Unsicherheiten

unterliegen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse von den hier enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Ursache hierfür kann in vielen Faktoren begründet sein, zum Beispiel: Die kurze Unternehmenshistorie von Fisker; die Möglichkeiten für Fisker, weitere Vereinbarungen mit Magna oder anderen OEMs oder Zulieferern abzuschließen, um seinen Businessplan umzusetzen; das Risiko, dass OEMs oder Zulieferer vereinbarte Termine nicht einhalten können oder in Kapazitätsengpässe geraten; Fisker könnte erhebliche Verzögerungen bei der Konstruktion, bei der Herstellung, bei behördlichen Genehmigungsverfahren oder bei der Einführung oder Finanzierung seiner Fahrzeuge erfahren; die Fähigkeit von Fisker, seinen Geschäftsplan umzusetzen, z. B. wegen der Marktakzeptanz seiner geplanten Produkte und Services; das Risiko, dass Fisker wichtiges Personal eventuell nicht halten bzw. adäquat nachbesetzen kann; Wettbewerb im Elektrofahrzeugmarkt; die Fähigkeit von Fisker, ein Vertriebsnetzwerk aufzubauen und die Fähigkeit, sein geistiges Eigentum zu schützen, sowie die Faktoren, die im Jahresbericht von Fisker im Formular 10-K in der jeweils gültigen Fassung im Abschnitt „Risikofaktoren“ aufgeführt sind, eingereicht bei der Securities and Exchange Commission (SEC) ergänzt durch die Quartalsberichte im Formular 10-Q, sowie in anderen Berichten und Dokumenten, die Fisker von Zeit zu Zeit bei der SEC einreicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung und Fisker ist nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um Ereignisse oder Umstände zu berücksichtigen, die nach dem Datum dieser Pressemitteilung eintreten.